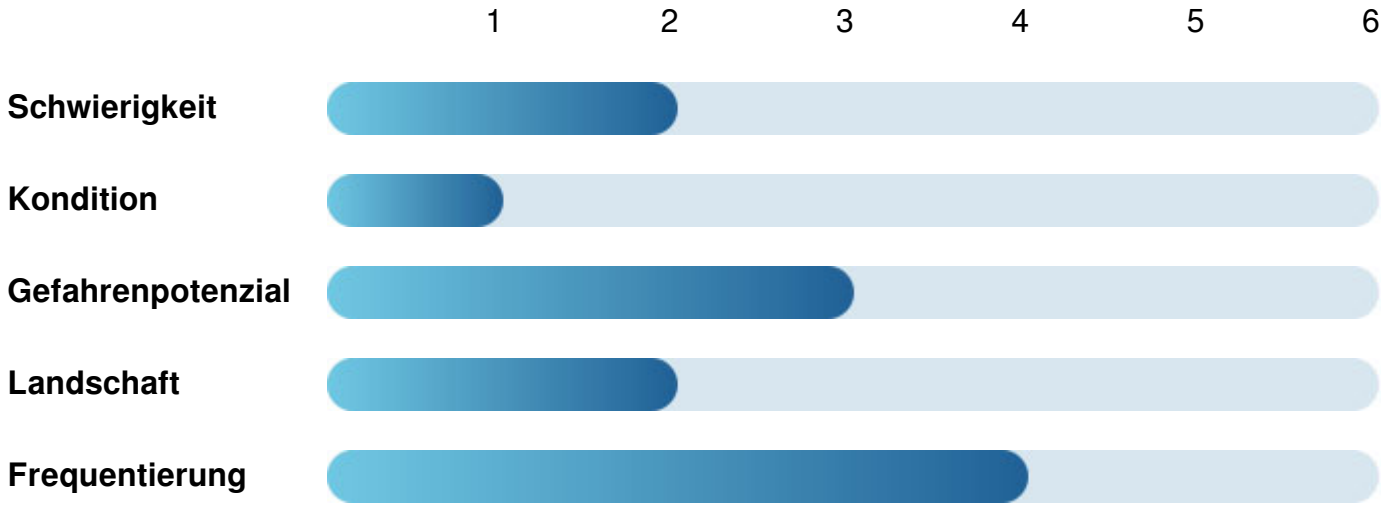
Hoher Riffler (3231 m)

Skihochtour | Zillertaler Alpen
600 Hm | Aufstieg 02:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Eine Genusshochtour! Nur 2 Stunden Aufstieg sind notwendig, um diesen großen, schönen Berg mit seiner weit leuchtenden Firnmütze zu besteigen. Die Hintertuxer Gletscherbahn macht es möglich. Dazu bietet die Tour Abfahrten jeder Preisklasse von leicht bis schwer.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: A8 München-Salzburg, Inntaldreieck, Kufstein, Inntalautobahn bis Ausfahrt Zillertal. Ins Zillertal, nach Mayrhofen. Kurz danach rechts ins Tuxer Tal und über Finkenberg, sowie Lanersbach nach Hintertux (1493m).

Ausgangspunkt: Groß-Parkplatz der Hintertuxer Gletscherbahn.

Route: Mit der Gondelbahn zum Tuxer Fernerhaus (2610 m). Häufig wird direkt von hier nach Osten in die große Mulde gequert. Einfacher und sicherer ist es jedoch ein ganz kleines Stück zum Spannagelhaus (2528 m) abzufahren und ganz bequem durch die riesige Mulde zum Schwarzbrunner Kees zu wandern. Bei etwa 2850 m dreht man auf dem Gletscher nach Norden und erreicht so eine rampenartige Aufstiegsmöglichkeit (Richtung Nordosten) zum Federbettkees. Man betritt es bei 3080 m. Jetzt dreht man nach Süden ein und steigt über den Gletscher (die Firnmütze) mit Ski zum höchsten Punkt.

Anfahrt: 1. Zuerst wie Anstieg bis kurz vors Spannagelhaus. Dann durch herrliche Mulden entlang der „Schralen“, oder durch die Kleegrube zurück zur Piste und über sie ins Tal.
2. Eine sehr steile Abfahrt bietet sich bei sicheren Verhältnissen vom Schwarzbrunner Kees direkt hinunter in die Kleegrube. Dann quert man über den Kunerbach zur Sommerbergalm (das letzte Stück mit Lifthilfe).
3. Die Variante durch das Bodenkar ist nur bei absolut sicheren Verhältnissen zu empfehlen. Sie bedarf außerdem einer guten Ortskenntnis, da rechts der legalen Abfahrt (siehe Überblicksbilder mit Routen) eine Wildschutzzone angrenzt. Diese darf im Winter nicht betreten oder befahren werden. Das gilt auch für die Forststraße, die durch die Sperrzone verläuft!

Charakter: Kurze und nicht schwierige Tour auf einen großen Berg mit großartigen Abfahrtsmöglichkeiten aller „Preisklassen“ (von einfach bis schwer). Geringe Spaltengefahr auf den Gletschern. Herrliche Aussicht! Nur bei guter Sicht.

Lawinengefahr: Mittel

Exposition: Nord, West, Nordwest

Aufstiegszeit: 2 Stunden

© Tourentipp.com 2025

Tourdaten: Höhendifferenz: 600 Höhenmeter im Aufstieg

Jahreszeit: Februar bis Juni

Stützpunkt: Spannagelhaus des Österreichischen Touristenclubs, Telefon: 0043 / (0)5287 / 87707.

Karte: AV-Karte Zillertaler Alpen Westliches Blatt, 35/1, 1:25.000.

Autor: Text: Bernhard Ziegler - Bilder: Laura Fernandez Gomez & Projekt "Bergwelt Miteinander"

© Tourentipp.com 2025